

Traumerfüllung im Trafohäuschen

Simone Claußen eröffnet Café am Lunaplatz

Wellingdorf – Ein neues Aussehen, ein neuer Name, und jetzt noch ein Café: Mit dem „Café Luna“ wird der Lunaplatz in Wellingdorf endgültig zum grünen Treffpunkt im Stadtteil an der Schwentine. Inhaberin Simone Claußen hat sich mit dem Café im alten Trafohäuschen einen Traum erfüllt.

„Ich habe schon als Studentin viel gekellnert und immer von einem eigenen Lokal geträumt“,

sagt die 31-Jährige. Über gemeinsame Bekannte lernte sie den Besitzer des Trafohäuschens kennen. Er war bereits auf der Suche nach einem Betreiber: Als der Lunaplatz mit EU-Mitteln umgestaltet wurde, hatten viele Bürger sich ein Café im Trafohaus gewünscht.

Mit einer Küchenhilfe, rund 20 Plätzen im Inneren und weiteren 20 auf der Terrasse will Claußen „erst einmal klein anfangen“. „Dann werde ich ja sehen, ob eine größere Karte oder mehr Personal notwendig sind.“ Bisher finden sich auf der Karte Kaffeespezialitäten, auch zum

Mitnehmen. Dazu gibt es selbst gebackene Kuchen und Torten, Eis am Stiel und im Becher und für den herzhaften Geschmack Flammkuchen. „Vielleicht biete ich für Radler auch mal belegte Brote oder Salate an, aber eine warme Küche wird es nicht geben“, so Claußen. Bei ihrem Konzept hat sie auch die Paddler nicht vergessen, die wenige Meter vom Café ihre Boote umsetzen. „Wir hängen dort an schönen Tagen eine Glocke hin, damit sie vom Steg aus bestellen können“, erklärt Claußen.

Drei Monate hat der Umbau des Backsteinhäuschens gedau-

ert, das zuletzt als Lager für den Angelverein diente. Schon in dieser Zeit hätten viele Bürger sie angesprochen, wann das Café denn aufmache, erzählt Claußen. Rechtzeitig zu Ostern ist es nun endlich soweit. Auf den Außenplätzen lockt der Blick auf die Schwentine – aber wenn es regnet, ist es mit schnörkellosen Holzmöbeln, gepolsterten Bänken und Wänden in sanften Kaffeefarben auch innen sehr gemütlich. (emk)

■ Café Luna, Schönberger Straße 6, Kiel-Wellingdorf; geöffnet täglich 11-20 Uhr.



Eine Glocke für die Paddler: Simone Claußen hat beim „Café Luna“ an der Schwentine an alle Gäste gedacht. Foto emk